

## Sitzungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Datum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	13.07.2023	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	18.07.2023	

### Betreff:

Grundsatzentscheidung über die künftige Nutzung Karlstraße 32 - EG

### Anlage(n):

### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der künftigen Nutzung der Karlstraße 32 zu.
2. In den Räumen der Karlstraße 32 soll ein Treffpunkt für Jugendliche eingerichtet werden. In der Ausarbeitung des Nutzungskonzeptes soll die Mobile Jugendarbeit und die Jugenddelegation Kornwestheim (JuDeKo) einbezogen werden.
3. Der AK Asyl soll im Gebäude Karlstraße 32 mit untergebracht werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konzeption zu erarbeiten.
5. In der Nutzungskonzeption sollen die erforderlichen Haushaltsmittel für den Umbau, die Einrichtung und den Betrieb des Gebäudes erfasst und im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2024/2025 eingebracht werden.

Externe Beteiligung:

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Bezeichnung:

Haushaltsjahr:

Betrag:

Erläuterung:

Deckungsvorschlag:

Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:  
Bezeichnung:  
Haushaltsjahr:  
Betrag:

**Sachdarstellung und Begründung:**

Die Stadt hat das Gebäude Karlstraße 32 erworben. Aus Sicht der Stadtverwaltung bietet das Ladengeschäft in zentraler Lage die Möglichkeit einer Nutzung für soziale Zwecke (zum Beispiel Jugendcafé, Einrichtung für den AK Asyl etc.), siehe Vorlage 2022/285.

Die Abteilung Jugend wurde beauftragt, die Räume im Erdgeschoss mit Vertreter/-innen der JuDeKo zu besichtigen. Diese fand am 23. Mai 2023 statt.

Die zentrale Lage in der Stadt wurde sehr positiv bewertet. Der vordere Teil des Erdgeschosses mit den großen Fenstern zur Straße ist gut für einen Treffpunkt für Jugendliche geeignet. Gleichzeitig könnte sich der mittlere Bereich im EG für ein Büro der Mobilen Jugendarbeit eignen, die seit Mitte Mai 2023 in städtischer Trägerschaft geführt wird (VFA 19.01.2023). Der hintere Bereich mit direktem Eingang vom Hof könnte Raum für den AK Asyl bieten. Im Gesamten bietet das Erdgeschoss ca. 148m<sup>2</sup>.

Der Treffpunkt für Jugendliche könnte sowohl von der JuDeKo (für ihre Sitzungen und um andere Jugendliche zu treffen) genutzt werden als auch von der Mobilen Jugendarbeit (offener Treff, Cliquenarbeit).

Um die detaillierte Nutzung zu planen, wird die Verwaltung beauftragt, eine Konzeption zu erarbeiten, die die o.g. Nutzer einbezieht. Hierbei sollen auch die baulichen Erfordernisse und die entsprechenden Kosten geschätzt und in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet werden.